

Sitzkreis - wo ist der Lehrer?

Beitrag von „SunnyGS“ vom 1. Februar 2006 20:59

Ich habe eine Frage die event. auf den ersten Blick etwas seltsam anmutet. 😊
Ich weiß nicht so recht "wohin mit mir" wenn die Schüler im Sitzkreis sitzen.

Wir haben aus Platzgründen für den Sitzkreis Teppichstücke auf denen die Schüler sitzen. Während einer Entspannungsübung sind sie auch mal im Raum verteilt damit sich alle an eine Wand lehnen können.

Nun komme ich mir etwas seltsam vor wenn die Schüler am Boden sitzen und ich quasi über ihnen stehe. Daher habe ich mich zu ihnen auf den Boden gesetzt.

Meint ihr das ist auch für einen Unterrichtsbesuch okay?

Kann ich mich da mit den Schülern auf den Boden hocken und meine Fantasiereise vortragen oder spricht etwas dagegen?

Lieben Dank für eure Gedanken,
nancy

Beitrag von „strubbelus“ vom 1. Februar 2006 21:01

Liebe Nancy,

klar, das mache ich grundsätzlich so.

Ist doch absolut seltsam, "über" den Kindern zu stehen und nicht mit ihnen auf einer Ebene zu sprechen.



Ganz liebe Grüße und herzlich Willkommen!

strubbelus

Beitrag von „gudsek“ vom 1. Februar 2006 21:26

Hallo!

Ich denke auch, dass das in Ordnung ist, allerdings setze ich mich immer auf einen Stuhl (der im Kreis steht), weil ich mich 1. auf dem dreckigen Boden nicht wohl fühle und 2. meine Knie das auf die Dauer nicht mitmachen würden 😞 ...

Wenn ich das mit den Knien nicht hätte, würde ich allerdings über 1. hinwegsehen und mich trotzdem zu den Kindern auf den Boden hocken, denke ich mir grad.

Lieben Gruß,
gudsek

Beitrag von „Britta“ vom 1. Februar 2006 21:33

Ganz klar: Im Unterrichtsbesuch musst du dich unbedingt mit den Kindern auf den Boden setzen - alles andere würde merkwürdig aussehen und fern von den Kindern. Die Fachleiter setzen sich dann schon so, dass sie dich sehen können, wenn sie das wollen!

LG
Britta

Beitrag von „venti“ vom 1. Februar 2006 21:45

Hallo Nancy,

unbedingt drauf achten, dass alle Kinder ein Kissen oder ein Teppichstück haben! Da hat ein Seminarleiter meiner Referendarin mal gemeckert, weil ein Kind einfach so auf dem Boden saß...Wegen der Hygiene.

Ich hab für mich ein schönes Yogakissen zum Sitzen.

Gruß venti

Beitrag von „gudsek“ vom 1. Februar 2006 22:34

Es kann doch nicht im Ernst von erwachsenen Menschen verlangt werden, dass sie sich auf den Boden hocken, oder?

Ich dachte immer, das wäre optional und eben eine Typsache!

Mir fällt da grad eine Seminarrektorin ein, die ist so dick, dass sie selbst wahrscheinlich nimmer hochkommen würde, wenn sie sich auf den Boden hocken würde...

Ist nicht meine SR *gg*

Aber wer was selbst nicht schafft, kann das doch schlecht von anderen verlangen - oder??

gudsek

Beitrag von „Sunrise1408“ vom 2. Februar 2006 07:59

Hallo Gudsek,

So doof sich das anhört, aber es hat auch was mit der Wertschätzung der Kinder zu tun (Ich find den Ausdruck selber doof, aber mmir fehlt gerade der richtige)

Wenn du höher sitzt als die Kinder impliziert das, das du höher gestellt bist als sie und sie dir untergeordnet sind. Kein Eindruck den ich bei den Kids oder bei meinenn SL erwecken möchte.

Ich glaub meine SLs würde das extrem bemängeln.!

Und mal im Ernst, ich verlange nix von meinen Kids, was ich nicht auch selber tun würde!

LG, Sunny!

Beitrag von „Bablin“ vom 2. Februar 2006 10:23

Auch ich finde, du musst mit den Kindern auf Augenhöhe sitzen, also auch auf dem Boden. Da ich so nicht (mehr) sitzen kann, habe ich mir ein kleines Yoga-Kissen besorgt.

Bablin

Beitrag von „inschra“ vom 2. Februar 2006 13:39

Also bei uns sitzen die Kinder am Boden und wir Lehrerinnen auf einem (Kinder-)Sessel, ich 

kann auch nicht mehr so gut am Boden sitzen und vor allem dann nicht aufstehen

Manchmal beschweren sich die Kinder, aber wir versuchen ihnen klar zu machen, dass es doch einen geringen Unterschied zwischen Schülern und Lehrern gibt.

Heute gab es Sitzpause und eine Schülerin meinte, dann müssen wir Lehrer aber auch sitzen....
Aber wir waren ja nicht schlimm!

LG, inschra 

Beitrag von „leila“ vom 2. Februar 2006 15:34

Hallo,

ich sitze auch immer mit den Kindern auf dem Boden. Ich stimme da der Wertschätzung bezügl. der Kinder zu. Wenn ich auf dem Stuhl und die Kinder auf dem Boden sitzen, würde ich mich auch unwohl fühlen. Meine Mentorin konnte sich wegen ihrer künstlichen Hüfte nicht auf den Boden setzen. Das hat sie den Kindern erklärt und die SchülerInnen fanden es daher auch nicht komisch, dass ihre Lehrerin nicht mit ihnen auf dem Boden sitzt.

Was die Fachleiter angeht: meine hat sich sogar auf den Boden zu uns in den Kreis gesetzt. Sogar in der UPP! Ich fand das klasse!

LG Leila

Beitrag von „Britta“ vom 2. Februar 2006 18:11

Zitat

inschra schrieb am 02.02.2006 13:39:

Heute gab es Sitzpause und eine Schülerin meinte, dann müssen wir Lehrer aber auch sitzen.... Aber wir waren ja nicht schlimm!

Aber waren den ALLE Kinder schlimm? Gefährliche Argumentation...

Am Anfang meines Referendariats hab ich auch zu nem kleinen Trick gegriffen: Ich hatte in einem meiner ersten UBs das Problem, dass ich die Kinder im Sitzkreis nicht alle wirklich im Blick hatte (ist halt am Anfang manchmal noch problematisch, die Augen immer überall zu haben). Da habe ich mir so eine kleine Fußbank von Ikea angeschafft, auf der ich dann saß. Die Kinder brachten sie schon selbstverständlich mit in den Sitzkreis, so saß ich wenigstens nur ein bisschen höher, das war ok. Mittlerweile gibt es das Problem nicht mehr und die Fußbank steht in der Ecke und wird höchstens noch an Tagen mit besonderem Muskelkater oder so rausgeholt 😊.

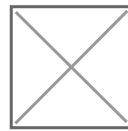
LG

Britta (der die Augenhöhe mit den Kindern eindeutig wichtiger ist als die persönliche Bequemlichkeit)

Beitrag von „Apfel“ vom 3. Februar 2006 14:26

jo, seh ich auch so die Augenhöhe ist wichtiger als die persönliche Bequemlichkeit. 😊

Beitrag von „inschra“ vom 3. Februar 2006 15:25



Ihr seid ja noch jung, red ma in 20 Jahren weiter

Wenn ich vorne stehe und alle Kinder sitzen - ist das auf Augenhöhe? Man kann sich aber trotzdem in die Augen schauen. Und im Sitzkreis geht das genauso - außer die Schüler liegen am Bauch, wie sie es bei uns oft machen. Dann ist es aber wurscht, ob ich am Boden sitz oder am Sessel.

Aber ich will mich da nicht ereifern - soll jeder machen, wie er glaubt.

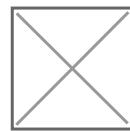
Wir "Alten" müssen halt schon ein bissl auf unsere müden Knochen schauen 😊

Schöne Ferien - wir hatten heute Zeugnis.

Beitrag von „Britta“ vom 3. Februar 2006 16:06

Zitat

inschra schrieb am 03.02.2006 15:25:



Ihr seid ja noch jung, red ma in 20 Jahren weiter

Wenn ich vorne stehe und alle Kinder sitzen - ist das auf Augenhöhe? Man kann sich aber trotzdem in die Augen schauen.

Klar kann man. Aber auch das tue ich höchst selten. Wenn es die Situation zulässt, kommt es oft vor, dass ich mir auch einen Stuhl vor die Klasse stelle und im Sitzen mit den Kindern rede. Manchmal hat es aber auch eine Funktion, dass ich stehe - dass mich nämlich alle Kinder gut sehen können. Im Sitzkreis ist das automatisch so.

Aber ich sehe natürlich auch ein, dass es in einem gewissen Alter schwieriger wird, sich mit auf den Boden zu setzen. Dann ist logischerweise auch ne andere Lösung ok und die Kinder werden es verstehen.

LG

Britta

Beitrag von „koritsi“ vom 3. Februar 2006 16:32

Eine Kollegin an unserer Schule besitzt ganz wunderbare kleine, stapelbare Hocker. So sitzen auch die Kinder nicht auf dem Boden.

Beitrag von „Britta“ vom 3. Februar 2006 18:25

Zitat

koritsi schrieb am 03.02.2006 16:32:

Eine Kollegin an unserer Schule besitzt ganz wunderbare kleine, stapelbare Hocker. So sitzen auch die Kinder nicht auf dem Boden.

Das ist natürlich super, verhindert auch, dass die Kinder sich hinlegen. Aber die im Klassensatz anzuschaffen...

Beitrag von „koritsi“ vom 3. Februar 2006 19:12

Genau, 😞 ich hätte auch gern welche, hab aber keinen Sponsor...